

Von: artfritz.ch newsletter@artfritz.ch  
Betreff: artfritz-newsletter März 2023  
Datum: 13. März 2023 um 17:15  
An: Fritz Kleisli fkleisli@bluewin.ch

A

[Im Webbrowser öffnen](#)

---

artfritz.ch  
Interessantes aus der Kunst

Liebe Kunstfreundinnen und –Freunde

Dieser Newsletter ist dem Thema **Kunst und Kirche** gewidmet. Wieso basiert ein Grossteil der berühmtesten Renaissance–Werke auf **biblischen Themen**? Weil die Kirche der mit Abstand grösste und wichtigste Auftraggeber für die damaligen Künstler war. Ohne die Bestellungen der Kirche hätten viele Maler ein tristes Dasein geführt. Das bekamen die Künstler nach der Reformation im 16. Jahrhundert deutlich zu spüren – da fielen diese Aufträge aus.

Erst im 17. Jahrhundert kamen dann Bildaufträge auch von bürgerlicher Seite, vor allem in den protestantischen Niederlanden. Der Markt erholte sich danach mit der **katholischen Gegenreformation** – nun bestellte die Kirche wieder mehr biblische Werke, um ihre Gotteshäuser noch attraktiver zu machen und die katholische Kirche als führende religiöse Kraft zu retablieren.

Auch in der heutigen Zeit werden noch Kunstwerke für Kirchen in Auftrag gegeben, sogar für protestantische Kirchen – wie beispielsweise das Grossmünster Zürich. Es gibt aber auch eindrückliche biblische Werke, die **ohne Kirchauftrag** entstanden sind – wie der grossartige **Bibelzyklus** des weltberühmten **Surrealisten Salvador Dalí**.

Kunst findet sich auch in anderen Religionen, wie man zurzeit in einer spannenden Ausstellung im **Museum Rietberg** über den **Jainismus** erfahren kann (noch bis 30.4.23).

Einen frohen Start in den Frühling wünscht  
herzlich artfritz



**Die neuen Heiligen von Zürich**



Hat nicht Huldrych Zwingli, der grosse Zürcher Reformator, einst alle Heiligenbilder aus «seinem» Grossmünster **verbannen** lassen? Er würde sich wohl heute in seinem Grab umdrehen, wenn er die Kunstwerke des 20. und 21. Jahrhunderts hier sehen würde. Da sind sie wieder, die Heiligen und die Grössen aus dem Alten Testament. In Form von Kirchenfenstern zeitgenössischer Künstler wie **Augusto Giacometti** und **Sigmar Polke**. Mehr Freude hätte er vermutlich an der ihm gewidmeten Zwingli-Bronzetafel von **Otto Münch** aus dem Jahr **1950**. Vielleicht würde er aber heute auch ganz auf einen Bildersturm verzichten...

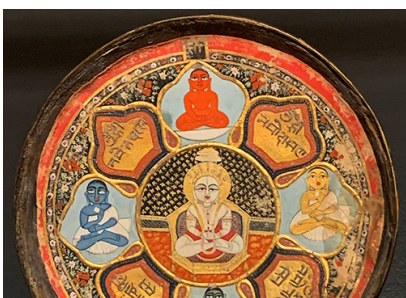
[MEHR LESEN](#)



## Der Bibelzyklus des Salvador Dalí

Man kennt ihn als Rebell, als einen, der immer und überall gegen den Strom schwimmt, der alles in Frage stellt, der von sich selbst sagt: «Ich bin nicht nur Provokateur von Berufs wegen, sondern aus Veranlagung». Und dann das. **Da nimmt er sich die Bibel vor**, sucht Kernsätze des Alten und des Neuen Testaments – und illustriert diese. Zwar in seinem eigenen Stil, der vielleicht jene Kreise schocken mag, die sich an den Bibelmalern der Renaissance orientieren. Aber letztlich sind seine Illustrationen **frei von jeglicher Provokation**. Und zeigen nicht einmal im Ansatz eine Auflehnung gegen die Bibel oder die Kirche. Dalí, der ewige Provokateur?

[MEHR LESEN](#)



## Jainismus – was ist das?

Der Jainismus ist etwa zeitgleich mit dem **Buddhismus** entstanden (6. Jht v.Chr.), hat aber vergleichsweise nur wenige Anhänger, geschätzt etwa vier bis sechs Millionen. Die Jains stehen für eine ausgeprägte **Gewaltlosigkeit** und für eine



extreme Form von Respekt gegenüber  
Lebewesen. Tiere dürfen nicht leiden und nicht  
verletzt werden, geschweige denn getötet und  
gegessen. Auch Pflanzen werden mit  
besonderem Respekt behandelt. Eine Ausstellung  
im Museum Rietberg in Zürich geht dieser  
interessanten Religion nach. Noch bis 30. April  
2023.

[MEHR LESEN](#)

---

[www.artfritz.ch](http://www.artfritz.ch)  
[fkleisli@bluewin.ch](mailto:fkleisli@bluewin.ch)

Diese E-Mail wurde an [fkleisli@bluewin.ch](mailto:fkleisli@bluewin.ch) geschickt, weil du dich für  
den [artfritz.ch](http://artfritz.ch)-Newsletter angemeldet hast.

[artfritz.ch](http://artfritz.ch) | [Vom Newsletter abmelden](#)